



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR
UMWELT, LANDWIRTSCHAFT,
ERNÄHRUNG, WEINBAU
UND FORSTEN

Entwicklungsprogramm EULLE

Rheinland-pfälzisches ELER-Entwicklungsprogramm "Umweltmaßnahmen, Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft, Ernährung" (EPLR EULLE)

CCI-NR.: 2014DE06RDRP017

Dokumentation der Projektauswahl der LAG Bitburg-Prüm

im LEADER-Ansatz
des Entwicklungsprogramms EULLE
des Landes Rheinland-Pfalz für die Programmplanungs-
periode 2014-2020

- Teilmaßnahme M 19.2 – Umsetzung der LILE -

Maßnahme „GAK 10.0 - Regionalbudget“

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)

Checkliste zur Projektauswahl

I. Allgemeine Angaben																					
LEADER-Aktionsgruppe (LAG):	Bitburg-Prüm																				
Name des Vorhabens¹:																					
1. Angaben zum Träger des Vorhabens																					
Träger des Vorhabens	Straße/Hausnr.: PLZ/Ort: Unternehmensnummer: <table border="1" style="width: 100%; text-align: center;"> <tr> <td style="width: 20px;">2</td> <td style="width: 20px;">7</td> <td style="width: 20px;">6</td> <td style="width: 20px;"></td> </tr> </table>	2	7	6																	
2	7	6																			
2. Angaben zum Vorhaben																					
Teilmaßnahme	<input type="checkbox"/> Maßnahmencode 19.2 - Förderung der Umsetzung von Vorhaben im Rahmen der LILE <input type="checkbox"/> Maßnahmencode 19.3 - Gebietsübergreifende und transnationale Kooperationen																				
Vorhaben liegt im LAG-Gebiet bzw. in den Partnergebieten (bei Kooperationen)	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> Wenn nein, Regionalgrenzen werden mit Ausnahmegenehmigung der ELER-Verwaltungsbehörde vom überschritten.																				
3. Übereinstimmung mit den Zielen der ELER-VO und des EPLR EULLE																					
3.1 Welches Ziel² der ELER-Verordnung unterstützt das Vorhaben?																					
<input type="checkbox"/> Förderung der Wettbewerbsfähigkeit der Landwirtschaft																					
<input type="checkbox"/> Gewährleistung der nachhaltigen Bewirtschaftung der natürlichen Ressourcen und Klimaschutz																					
<input type="checkbox"/> Erreichung einer ausgewogenen räumlichen Entwicklung der ländlichen Wirtschaft und der ländlichen Gemeinschaften, einschließlich der Schaffung und des Erhalts von Arbeitsplätzen																					
3.2 Welche Querschnitts Ziele der ELER-Verordnung unterstützt das Vorhaben?																					
<input type="checkbox"/> Ist ein Beitrag zur Erreichung des Querschnittziels Innovation gegeben?																					
<input type="checkbox"/> Ist ein Beitrag zur Erreichung des Querschnittziels Umweltschutz gegeben?																					
<input type="checkbox"/> Ist ein Beitrag zur Erreichung des Querschnittziels Eindämmung des Klimawandels gegeben?																					

¹ „Vorhaben“ ist ein Projekt, ein Vertrag, eine Maßnahme oder ein Bündel von Projekten, ausgewählt von der LAG, die zu den Zielen der LILE der betreffenden LAG und einem der Ziele der ELER-Verordnung beitragen (vgl. Art. 2, Ziff. 9 VO (EU) Nr. 1303/2013).

² Mindestens ein Ziel muss mit dem Vorhaben verfolgt werden.



3.3 Welche(s) Kernziel(e)³ des EPLR EULLE unterstützt das Vorhaben?		
<input type="checkbox"/> Erhöhung der Wertschöpfung in ländlichen Räumen		
<input type="checkbox"/> Sicherung des ökologischen Potenzials		
<input type="checkbox"/> Nachhaltige Nutzung natürlicher Ressourcen		
<input type="checkbox"/> Auf- und Ausbau von Wertschöpfungsketten		
<input type="checkbox"/> Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements		
<input type="checkbox"/> Lokale Initiativen und Kooperationen		
<input type="checkbox"/> Eine Übereinstimmung des Förderantrags mit den Zielen der ELER-VO und des EPLR EULLE ist insgesamt gegeben.		
Bemerkungen:		
3.4 Welchem Handlungsfeld der LILE ist das Vorhaben zuzuordnen?		
Handlungsfeld		
3.5 Welchem Fördertatbestand der LILE ist das Vorhaben zuzuordnen?		
Fördertatbestand:		
4. Mindestanforderungen der LAG an das Vorhaben (Alle Punkte müssen positiv bewertet werden. Bei einer oder mehreren Negativbewertungen wird das Vorhaben nicht zum Auswahlverfahren zugelassen.)		
Übereinstimmung mit den Zielen der ELER-Verordnung	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Übereinstimmung mit den Zielen/Prioritäten des Entwicklungsprogramms EULLE	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Grundsätzliche Konformität des Projekts mit der LILE <i>(Angabe des zutreffenden Handlungsfeldes/Entwicklungsziels)</i>	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Zeitnahe Realisierbarkeit des Projekts	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Gesicherte Finanzierung und Projektträgerschaft <i>Finanzierungsbestätigung Bank - positive kommunalaufsichtliche Stellungnahme</i>	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Maßnahmenbeginn noch nicht erfolgt	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Vollständigkeit der Unterlagen	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Das Vorhaben ist grundsätzlich förderfähig?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein

³ Mindestens ein Ziel muss mit dem Vorhaben verfolgt werden.

5.1 Ergänzende Auswahlkriterien der LAG⁴ - Qualifizierungs-Check

Bewertungsbereich	hoch 3 Punkte	mittel 2 Punkte	gering 1 Punkt	Faktor/ Gewichtung	Stellung- nahme Geschäfts- stelle	Votum LAG
A. Beitrag zu den Handlungsfeldzielen und zur Erreichung der Entwicklungsziele der LILE und strategische Bedeutsamkeit						
<i>Erläuterung:</i> - im HF und mehrere EZ - hoch - im HF, 1 EZ und mehrere MB – mittel - im HF, 1 EZ und 1 MB – gering* (* HF = Handlungsfeld, EZ = Entwicklungsziel, MB = Maßnahmenbereich)						
A.1 HF 1 - Dorfleben vitalisieren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
HF 2 - Standort Eifel dynamisieren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
HF 3 - Standort Eifel profilieren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
<i>Begründung:</i>						
Zwischensumme A1 (max. 45 Punkte):				x 5		
<i>Erläuterung:</i> - gesamte Bevölkerung der LEADER-Region – hoch - mehrere Zielgruppen – mittel - eine Zielgruppe – gering						
A.2 Strategische Bedeutung des Vorhabens im Hinblick auf Umfang der partizipierenden Zielgruppen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
<i>Begründung:</i>						
Zwischensumme A.2 (max. 6 Punkte):				x 2		
B. Beitrag zu Querschnittszielen						
B.1 Nachhaltigkeit - je Nachhaltigkeitsbereich 1 Punkt (max. 3 Punkte) <i>Begründung:</i> - sozial: - ökologisch: - ökonomisch:						
B.2 bürgerschaftliches Engagement - wenn Beitrag gegeben 1 Punkt <i>Begründung:</i>						
B.3 demografischer Wandel - wenn Beitrag gegeben 1 Punkt <i>Begründung:</i>						
Zwischensumme B.1- 3 (max. 5 Punkte):						
Gesamtpunktzahl (max. 56 Punkte):						

⁴ Maximal erreichbare Punkte: 56 Punkte
Mindestpunktzahl: 20 Punkte



5.2 Qualifizierungs-Check – Übersicht (Mindestpunktzahl 20)	Punkte (max. erreichbar)	Stellungnahme Geschäftsstelle	Votum LAG
Bewertungsbereich A: Beitrag zu den Handlungsfeldzielen und zur Erreichung der Entwicklungsziele	45		
Strategische Bedeutung des Vorhaben im Hinblick auf Umfang der partizipierenden Zielgruppen	6		
Bewertungsbereich B: Beiträge zu den horizontalen Zielen des LILE	5		
Punkte insgesamt	56		

Fördersätze der LAG Bitburg-Prüm	Grundförderung (mind. 20 Punkte)	Premiumförderung (mind. 50 Punkte)
Qualifizierungs- und Informationsmaßnahmen	70 %	
Private Zuwendungsempfänger	30 %	
Gemeinnützige Zuwendungsempfänger	50 %	
Öffentliche Zuwendungsempfänger (Projekt ist lokal bedeutsam)	70 %	



6. Gesamtbewertung des Vorhabens

Das Vorhaben erreicht gemäß der Bewertung durch die LAG die Gesamtpunktzahl von _____ Punkten

Das Vorhaben erreicht die durch die LAG festgelegte Mindestpunktzahl von **20** Punkten? Ja Nein

Das Vorhaben wird von der LAG

- abgelehnt und ggf. zur Überarbeitung / Ergänzung / Neuformulierung an den Träger des Vorhabens mit folgender Begründung zurückgeleitet:
 - Mindestpunktzahl nicht erreicht.
 - Mindestpunktzahl erreicht, aber aufgrund des Rankings nicht ausgewählt.
 - Förderfähigkeit ist nicht gegeben.

Begründung:

positiv bewertet und an die Bewilligungsstelle weitergeleitet.

Aufgrund der positiven Bewertung durch die LAG erhält das Vorhaben

- eine Grundförderung. Der Zuwendungssatz beträgt _____ %.
 - eine Premiumförderung. Der Zuwendungssatz beträgt _____ %.
 - eine erhöhte Förderung⁵. Der Zuwendungssatz beträgt _____ %.
Der erhöhte Zuwendungssatz wurde mit Ausnahmegenehmigung der ELER-Verwaltungsbehörde vom _____ genehmigt.
 - eine Förderung
 - in der beantragten Höhe von _____ EUR
 - mit Begrenzung der Fördersumme auf _____ EUR
- Begründung: Restmittel aus dem Auswahlverfahren

Mehrwert⁶ der Förderung über den LEADER-Ansatz:

Gesamtbeurteilung: Alle Förderbedingungen der LILE wurden eingehalten:

- ja
- eingeschränkt mit folgenden Mängeln:

⁶ Nur auszufüllen, falls das beantragte Vorhaben alternativ auch in übrigen Maßnahmen des EPLR EULLE oder in den rheinland-pfälzischen EFRE- bzw. ESF-Programmen gefördert werden könnte.



Nach dem Auswahlbeschluss auszufüllen			
7. Rangfolge des Vorhabens und Mittelbereitstellung im Aufruf			
Auswahltermin vom			
Gesamtzahl der im Förderaufruf eingereichten Vorhaben			
davon: Anzahl der vor dem Auswahlverfahren ausgeschlossenen Vorhaben ⁷			
Anzahl der zum LAG-Auswahlverfahren zugelassenen Vorhaben			
davon: Anzahl der im Auswahlverfahren positiv bewerteten Vorhaben			
davon: Anzahl der im Auswahlverfahren negativ bewerteten Vorhaben			
Rangfolge des Vorhabens im Rahmen des Auswahlverfahrens			
Budget laut Aufruf	ELER (€)	Land (€)	Kommunal (€)
Beantragte Fördermittel des Vorhabens			
Zuschlag und Mittelbereitstellung im Auswahlverfahren?			<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Festgelegter Zuwendungssatz in %			
Befürwortete Fördermittel für das Vorhabens			
8. Nachweis der Umsetzung des Art. 34 Abs. 3 b der ESI-VO ⁸			
8.1 Sicherstellung des Quorums einer mindestens 50 %igen Beteiligung der Wirtschafts- und Sozialpartner sowie anderer Vertreter der Zivilgesellschaft an der Auswahl des Vorhabens			
Anzahl der Mitglieder im Entscheidungsgremium der LAG ⁹ :			
Zur Sitzung des LAG-Entscheidungsgremiums am _____ wurde form- und fristgerecht eingeladen?			<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Die Abstimmung zum Projekt erfolgte im Umlaufverfahren und die Regularien der Geschäftsordnung/Satzung für das Umlaufverfahren wurden eingehalten:			<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Die Beschlussfähigkeit des Entscheidungsgremiums laut Geschäftsordnung/Satzung war gegeben:			<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein

⁷ Förderfähigkeit ist nicht gegeben, Projektsteckbrief ist unvollständig, ...

⁸ Die Aufgaben der lokalen Aktionsgruppen umfassen:

...

b) das Ausarbeiten eines nicht diskriminierenden und transparenten Auswahlverfahrens und von objektiven Kriterien für die Auswahl der Vorhaben, die Interessenkonflikte vermeiden und gewährleisten, dass mindestens 50 % der Stimmen in den Auswahlentscheidungen von Partnern stammen, bei denen es sich nicht um Behörden handelt, und die die Auswahl im schriftlichen Verfahren erlauben.

⁹ Aktuelle Liste der Mitglieder im Entscheidungsgremium der LAG ist in Kopie beizufügen.



Anzahl der Mitglieder im Entscheidungsgremium der LAG an der Abstimmung über das Vorhaben:			
Anzahl der „Wirtschafts- und Sozialpartner sowie andere relevante Vertreter der Zivilgesellschaft“ an der Abstimmung über das Vorhaben ¹⁰ :			
• Der Stimmenanteil der „Wirtschafts- und Sozialpartner sowie andere relevante Vertreter der Zivilgesellschaft“ an der Auswahlentscheidung betrug mindestens 50 %:		<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
• Nach Einholen der Voten der fehlenden stimmberechtigten Mitglieder im schriftlichen Verfahren wird der geforderte Mindeststimmenanteil der „Wirtschafts- und Sozialpartner sowie andere relevante Vertreter der Zivilgesellschaft“ von mindestens 50 % erreicht:		<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Abstimmungsergebnis	Zustimmung:	Ablehnung:	Enthaltung:
Abstimmungsergebnis ist im Protokoll der Sitzung dokumentiert?		<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
8.2 Vermeidung von Interessenkonflikten im Auswahlverfahren			
Ist der Ausschluss von Interessenkonflikten im Auswahlverfahren gewährleistet und dokumentiert?		<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Teilnehmer mit Interessenkonflikten im Auswahlverfahren?			
<input type="checkbox"/> Nein			
<input type="checkbox"/> Ja, welche:			
Hat/haben sich diese(r) Beteiligte an der Abstimmung und/oder Beratung beteiligt? (Falls ja, Auswahlbeschluss ungültig)		<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
8.3 Transparenz der Auswahl des Vorhabens der LAG			
<input type="checkbox"/> Veröffentlichung der Lokalen Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzeption (LILE)			
<input type="checkbox"/> Veröffentlichung der Projektauswahlkriterien der LAG und der Verfahrensregeln			
<input type="checkbox"/> Veröffentlichung der Regeln der LAG bei der Besetzung des Entscheidungsgremiums			
<input type="checkbox"/> Veröffentlichung der Mitglieder des aktuellen Entscheidungsgremiums			
Vor Auswahl der Vorhaben			
<input type="checkbox"/> Fristgemäße Einladung mit Tagesordnung an alle stimmberechtigten Mitglieder des Entscheidungsgremiums mit ausreichenden Vorab-Informationen (u. a. Projektsteckbrief) über die zu entscheidenden Vorhaben.			
<input type="checkbox"/> Information der Öffentlichkeit (u.a. Einladung, Tagesordnung, zur Entscheidung anstehende Vorhaben) <u>vor</u> der Auswahl der Vorhaben auf der Homepage der LAG und/oder in den regionalen Medien.			
<input type="checkbox"/> Veröffentlichung der Aufrufe (Ankündigung) zum Auswahlverfahren mit der Angabe von			
<input type="checkbox"/> Datum des Aufrufes _____			
<input type="checkbox"/> Stichtag für die Einreichung der Anträge _____			
<input type="checkbox"/> Auswahltermin			
<input type="checkbox"/> Höhe des Budgets, das für diesen Aufruf bereitsteht			
<input type="checkbox"/> Inhalt des Aufrufs (z.B. gesamte LILE oder Benennung der einzelnen Ziele/Maßnahmen/Handlungsfelder, für welche Anträge eingereicht werden können)			
<input type="checkbox"/> Stelle für die Einreichung der Anträge und Auskünfte zum Aufruf			

¹⁰ Für die Auswahlentscheidung eines Vorhabens reicht es nach Artikel 34 Absatz 3, Buchstabe b) der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 aus, dass mindestens 50 % der Stimmen von nicht öffentlichen Partnern stammen (Quorum für die Zusammensetzung des Auswahlgremiums).